

Deutsch - Klasse 1 - Organisation des Unterrichts

Beitrag von „Klangschale“ vom 11. September 2016 21:55

Hallo zusammen,

mich würde interessieren, wie ihr den Deutschunterricht in Klasse 1 organisiert. Meine genauen Fragen:

1. Was macht ihr in den ersten Tagen (evtl. Wochen)?
2. Wann startet ihr damit, die Buchstaben einzuführen?
3. Teilt ihr die Deutschstunden so ein, dass an einem Tag nur vom Wochenende erzählt wird (später auch geschrieben), an einem/zwei anderen ein neuer Buchstabe kennengelernt wird,... ? Also wie genau teilt ihr die Stunden ein, was macht ihr wann?
4. Worauf sollte man sonst noch achten? Klar, man könnte 1000 Dinge aufzählen, aber die wichtigsten 2-3 würden erstmal reichen. 😊

Danke und viele Grüße
Klangschale

Beitrag von „Schantalle“ vom 12. September 2016 15:34

[Zitat von Klangschale](#)

Klar, man könnte 1000 Dinge aufzählen, aber die wichtigsten 2-3 würden erstmal reichen. 😊

Für was reichen? Hausarbeit, erstes Semester? Referendarin? Lehrerin mit erster eigener Klasse?

Es wäre günstig, zuerst von dir zu schreiben, was du bisher überlegt, versucht und wo du dich informiert hast. (Zum Beispiel Grundlagenseminar der Didaktik Anfangsunterricht oder Begleitmaterial zum Lehrwerk...) Dann können andere auch sinnvoll ergänzen oder von Erfahrungen berichten.

Beitrag von „Annelie“ vom 12. September 2016 16:49

- 1. Woche: fächerübergreifendes Projekt
 - 2. Woche: Eingangsdiagnostik zur Bestimmung der individuellen Lernausgangslage (phonologische Bewusstheit/Lautanalyse – Anaute unterscheiden, Reimpaare erkennen; visuelle Analyse – Zeichen- bzw. Buchstabenfolgen unterscheiden, Formen und Lagebeziehungen wahrnehmen; motorische Fähigkeiten – Bild abmalen; Schreibenanlass – Buchstaben/Wörter/Sätze aufschreiben)
 - Montag, 1. Std.: Erzählkreis, Spiel, später Leserunde
 - Buchstabeneinführung: ab der zweiten Schulbesuchswoche (s.o.), ein neuer Buchstabe pro Woche
-

Beitrag von „der PRINZ“ vom 12. September 2016 17:54

Ich habe letztes Jahr am 2. Schultag den 1. Buchstaben eingeführt - mit einer Geschichte, dann groß schreiben auf Tisch, Rücken, Tafel, in den Sand und schließlich in ein Schreiblernheft. Die Kinder brennen darauf, was zu lernen!

Den Montagskreis halte ich immer knapp (jeder erzählt nur das wichtigste, so dass ca 25 - 30 Minuten übrig bleiben für etwas anderes dieser Deutschstunde. Wenn die Kinder länger erzählen, hören sie sich nicht mehr gegenseitig zu!

Beitrag von „Klangschale“ vom 12. September 2016 20:06

Danke euch,

habe mein Profil etwas aktualisiert und einige Infos mehr zu mir gegeben.

Wir nutzen das ABC der Tiere, dazu auch den Schreibschifflehtgang Druckschrift.

Ich habe bereits einmal eine 1. Klasse in Deutsch gehabt, aber das ist etwas her und ich möchte gerne neue Anregungen bekommen.

Beitrag von „Koalabaer“ vom 12. September 2016 21:41

Hallo,

ich starte auch immer gleich mit dem ersten Buchstaben, denn wie oben erwähnt: Die Kinder brennen darauf.

Unser Klassentier hat gleich am ersten Schultag als besondere Überraschung den ersten Buchstaben und dazu passende Gegenstände mit dem Anlaut in seiner Schultüte.

Erzählkreis halte ich auch eher kurz. Wer mag, darf aus dem Wochenende ein Bild mitbringen und dazu sprechen. Das ist auch unterhaltsamer für die anderen. Natürlich kommen alle anderen auch zu Wort: Jeder darf von einem besonders schönen Erlebnis berichten.

Des Weiteren mache ich es auch so wie oben erwähnt: ausführliche Lernstandsdiagnostik mit Reimpaarzuordnungen usw.

Aufregend, das alles 😁